



# Präsidentenbrief

Schützenverband Berlin-Brandenburg e.V.

Berlin, im April 2014

Liebe Schützenschwestern,  
liebe Schützenbrüder,

in der Delegiertenversammlung unseres Landesverbandes am 15. März 2014 wurde ich zum neuen Präsidenten des Schützenverbandes Berlin-Brandenburg gewählt. Für dieses Vertrauen bedanke ich mich nochmals recht herzlich bei Ihnen.

Nicht alle von Ihnen werden mich kennen, daher möchte ich mich Ihnen an dieser Stelle kurz vorstellen. Ich bin 46 Jahre, verheiratet und stehe als Angestellter im Berufsleben. Dem Schießsport bin ich seit 1983 verbunden. Mein aktueller Verein ist der Bogensportclub BB Berlin. Ursprünglich komme ich jedoch aus dem Kugelbereich. Ich kann also sagen, dass ich beide Seiten unseres Sportverbands kenne.

Im Ehrenamt kann ich heute bereits auf ein 30jähriges Engagement zurückblicken. Meine ersten Erfahrungen konnte ich von 1984 bis 1991 als Landesjugendsprecher des SVBB und Bundesjugendsprecher des Deutschen Schützenbundes sammeln. In den Jahren 1992-2002 war ich Landesjugendleiter des SVBB, bevor ich 2002 für ca. 1 1/2 Jahre das Amt des 1. Vizepräsidenten bekleidete. In diese Position wurde ich 2009 erneut gewählt und war es bis zur vergangenen Delegiertenversammlung.

Darüber hinaus war ich für im Vorstand der Sportjugend Berlin des Landessportbundes und habe ich als Schatzmeister in einem Schützenverein sowie einem Handballverein gewirkt.

Soweit zu mir. Jetzt ein paar Worte über meine Vorstellungen und Erwartungen.

Unser Verband sieht sich schweren Zeiten gegenüber. Herausforderungen die unsere Schützengemeinschaft auf eine harte Probe stellen. Öffentlich steht der Schießsport in den Kugeldisziplinen seit Jahren in der Diskussion und hat viele Kritiker. Das Sport- und Freizeitangebot in den Städten und Ballungsräumen wird immer größer und verdrängt Tradition und Brauchtum. Die finanziellen Fördermittel der Städte und Gemeinden werden regelmäßig reduziert.

Wir, das Präsidium und ich, haben uns von Ihnen wählen lassen, um gemeinsam mit Ihnen diese Zeit zu meistern und Konzepte zu entwickeln wie wir auch zukünftig unter den neuen Anforderungen bestehen können. Die ersten Maßnahmen haben wir bereits gestartet.

So wird sich eine der aktuellsten Fragen voraussichtlich in den nächsten Monaten entscheiden: "Können wir unser Landesleistungszentrum als Sportstätte langfristig erhalten?". Der hierzu einberufene Ausschuss hat bereits das erste Mal getagt und ist die schwierige Aufgabe der Analyse, Prüfung und Erstellung eines Tragbarkeits- und Nutzungskonzeptes in verschiedenen

Arbeitsgruppen angegangen. Den Mitgliedern des Ausschusses danke ich schon jetzt für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Auch die Verbandstrainer Gewehr/Pistole und das Präsidium haben sich bereits zusammengesetzt, um mit neuen Ideen diesen Teil unseres Sports wieder auf den richtigen Weg zu bringen. Die erste Neuerung ist bereits beschlossen und umgesetzt. Ab sofort besteht für alle jugendlichen Gewehr- und Pistolenschützen die Möglichkeit, unter Anleitung von unseren Verbandstrainern zu trainieren. Hierzu kann von jedem Jugendlichen das wöchentliche Verbandstraining im LLZ am Mittwoch genutzt werden.

Unabhängig von den vorgenannten Punkten müssen wir unseren Verband zukunftsfähig gestalten. Wenn ich Verband sage, meine ich hier alle Gilden und Vereine sowie den SVBB an sich. Wir werden neue Ideen, Konzepte und Innovationen benötigen. Wir werden jedoch auch Altes und lieb Gewonnenes hinter uns lassen und neue Wege beschreiten müssen. Wege die vielleicht auf den ersten Blick nicht immer bequem oder komfortabel sind, uns aber langfristig einen Platz im Sportangebot Berlins und Brandenburgs sichern.

Um unsere Zukunft gestalten zu können, wollen wir im Präsidium mit Ihnen Ideen entwickeln und Möglichkeiten diskutieren. Nur gemeinsam werden wir die richtigen Wege beschreiten. Ich rufe Sie daher auf, mit uns aktiv in den Dialog zu treten und Strategien zu planen sowie umzusetzen. Hierzu planen wir folgende Ausschüsse bis Ende 2014 ins Leben zu rufen:

#### Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit "Jetzt lernt man uns kennen"

- Er soll die Wahrnehmung unseres Sports in der Öffentlichkeit stärken. Hierzu gehören z.B. Präsenz in Medien und Internet, Werbung oder Repräsentation des Verbandes.
- Er hat das Ziel, neue Mitglieder für den Schieß- und Bogensport zu interessieren und den Ruf unseres Sports zu verbessern.

#### Ausschuss SVBB 2025 "Zielsicher in die Zukunft"

- Er soll bestehende Strukturen und Abläufe in unserem Verband hinterfragen und erforderliche Reformen planen, vorbereiten und einleiten.
- Er hat das Ziel, unseren Verband auf die Anforderungen des 21. Jahrhunderts einzustellen und zukunftsweisend auszurichten.

#### Ausschuss Initiativprogramm "Mit Jugend altert man langsamer"

Gemeinsam mit den Verbandstrainern

- Soll er Ideen sowie Möglichkeiten prüfen, entwickeln und umsetzen wie die Jugendarbeit, die sportlichen Leistungen und die Gewinnung von Schülern und Jugendlichen gestärkt werden kann.
- Er hat das Ziel, die Schützenjugend zu stärken sowie Schüler und Jugendliche für unseren Sport zu gewinnen.

Ich würde mich freuen, wenn auch Sie dabei sind unseren Verband wieder auf den richtigen Weg zu bringen. Der Verband braucht Sie! Unterstützen und helfen Sie uns. Ich freue mich über Ihr Interesse und Ihre Zusage per e-Mail unter [praesident@svbb.org](mailto:praesident@svbb.org).

Nur gemeinsam werden wir erfolgreich sein. Ich baue auf Ihre Verbundenheit zum Sportschießen und zum Bogensport. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und verbleibe

mit sportlichen Grüßen  
Ihr  
Christian Strauß

